

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 01 / September 2017

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte!

Das neue Schuljahr hat begonnen, Sie haben neue Klassen, neu Schüler und Schülerinnen, einen neuen Stundenplan und – Sie haben eine neue Fachberaterin für Kulturelle Bildung. Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 habe ich diese Aufgabe von Olli Back übernommen. Im Newsletter werde ich Sie regelmäßig über ausgewählte kulturelle Aktivitäten, Fortbildungsangebote und Wettbewerbe informieren.

Gerne nehme ich auch Ihre Hinweise und Anregungen dort auf. Bitte leiten Sie den Newsletter auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter. Schicken Sie mir eine kurze Mitteilung, wenn Sie die Newsletter direkt an Ihre E-Mail-Adresse gesendet haben wollen.

Für Informationen zu den Angeboten und für Beratungsanfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich montags bis donnerstags, 9:00-12:00 Uhr direkt. Oder senden Sie mir eine Mail. Gerne rufe ich Sie zurück.

Ich wünsche Ihnen ein kreatives Schuljahr!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
E-Mail: Elisabeth.Seubert@hessen.kultus.de

Kurzübersicht

Newsletter 01 /September 2017

MUSIK

- TIMPANO – Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern von Null bis Zehn **3**
- Notationsprogramm finale **4**
- Schulprojekt Response 2017 / 2018 „Wenn Sprache zu Musik wird“ **5**
- Das Händel-Experiment: Mach deine Schule berühmt **7**
- 8. Internationaler Deutscher Pianistenpreis 2018 – IDPP **8**

THEATER

- Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018 **9**
 - Berufliche Bildung **10**
 - Sekundarstufe II **11**
 - Sekundarstufe I/ Förderschule **12**
 - Grundstufe/ Förderschule **13**
- „Die Tüte“ - Theaterstück zur Suchtprävention mit nachbereitendem Workshop **14**
- „Die Spenderniere“ - Theaterstück zum Thema „Organspende“ **15**
- „Das hässliche Entlein“ - Theaterstück zum Thema „Mobbing & Integration“ **16**

KULTURFÖRDERUNG

- KULTURKOFFER – Förderung kultureller Kooperationsprojekte durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) **17**

TIMPANO – Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern von Null bis Zehn

Kurzbeschreibung: TIMPANO ist das erste Lehrwerk aus dem Umfeld der Elementaren Musikpädagogik, das Materialien für die musikpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern von der Geburt bis zum Alter von zehn Jahren bereithält. Es bietet Anregungen für die Arbeit in Musikschulen, Kindertagesstätten und Grundschulen.

Ziel: des Kurses ist die Vorstellung des Gesamtwerkes. Die künstlerisch- praktische Vermittlung einer Auswahl der vielgestaltigen Themenkreise mit Aktionsvorschlägen, Liedern aus aller Welt, Hörbeispielen vieler Stile und Epochen sowie weiteren Materialien zum musikalischen Experimentieren steht dabei im Zentrum. Spezielle Vorschläge für die musikalische Arbeit in Kindertageseinrichtungen sowie für den Frühinstrumentalunterricht finden gesondert Berücksichtigung. Über die Arbeit mit TIMPANO hinaus werden den Teilnehmenden Anregungen für das eigene musikalische „Aufwärmen“ von Stimme und Körper gegeben, welche vor Beginn eines mitunter anstrengenden Unterrichtstages Anwendung finden können (ausführliche Informationen unter www.bosse-verlag.de/reihen/timpano/konzept).

Veranstalter: Landesmusikakademie Hessen

Zielgruppe: Grundschul - und Musiklehrkräfte

Datum: Fr., 24. Nov. (15:00 Uhr) – Sa., 25. Nov.2017 (18:00 Uhr)

Ort: Landesmusikakademie Hessen, Gräfin-Anna-Straße 4, 36110 Schlitz

Gebühren: Gebühren 110 € zzgl. Übernachtungs- , Verpflegungskosten und Tagungspauschale 65 € Erw. und 46 € Stud.

Referent*innen:

- Prof. Dr. Barbara Stiller – Professorin für EMP und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen
- Prof. Camille Savage - Kroll – Professur für EMP an der Hochschule für Musik Freiburg

Anmeldung: <http://www.lmah.de/anmeldung/>

Weitere Informationen: <http://landesmusikakademie-hessen.de/timpano/>

Kurzbeschreibung: Anleitung und Übungen in zwei Gruppen an verschiedenen Themenbereichen auf Einsteiger- und Fortgeschrittenenniveau zu: Einführung in das Programm; Hilfefunktion; Dokumentassistent; Arbeitsweise in Finale; Noteneingabe und Eingabe weiterer Zeichen; Liedtexteingabe; Wiedergabe und Klangzuordnung von Midi und VST/AU-Instrumenten; Partitur und Einzelstimmen; Grafiken; Layout; Notensystemstile; Erstellung eigener Vortragsangaben, Artikulationen und Akkordsymbole; Programmeinstellungen, Dokumenteinstellungen, Kopierfunktionen; Arbeiten ohne Dokumentassistent; Bibliotheken; Scannen von gedruckten Noten; Score Groove; Schlagzeugnotation...

Weitere Schwerpunkte ergeben sich aus den Interessen der Teilnehmer.

Ziel des Kurses: Anleitung und Übungen zur Arbeit mit „finale“, individuelle Beratung und Hilfestellung bei eigenen Projekten und den sich daraus erschließenden Problemen

Veranstalter: Landesmusikakademie Hessen

Zielgruppe: Einsteiger und Fortgeschrittene sowie finale-Anwender, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen möchten. Windows als auch Macintosh Anwender.

Datum: Mo., 23. Okt. (15:00 Uhr) – Mi., 25. Okt. 2017 (17:00 Uhr)

Ort: Landesmusikakademie Hessen, Gräfin-Anna-Straße 4, 36110 Schlitz

Referent*innen: Markus Hartmann ist Bassist, Arrangeur, Komponist, Produzent und Dozent an der Deutschen Pop-Akademie in Köln. Seit 2000 arbeitet er als selbstständiger Mitarbeiter der Firma Klemm Music Technology.

Gebühren: Gebühren 130 € zzgl. Unterbringung und Verpflegung 100 € Erw. und 62 € Stud. Eine verkürzte Kursteilnahme ist auch möglich – Gebühren auf Anfrage.

Anmeldung: <http://www.lmah.de/anmeldung/>

Teilnahmebedingungen: Bitte bringen Sie einen Computer bzw. Laptop mit.

Weitere Informationen: <http://landesmusikakademie-hessen.de/notationsprogramm-finale/>

Schulprojekt Response 2017 / 2018 „Wenn Sprache zu Musik wird“

Kurzbeschreibung: Schulklassen antworten auf zeitgenössische Werke mit eigenen Improvisationen und Kompositionen. Sie als Lehrer/in arbeiten von November 2017 bis März 2018 im Team mit einer/m Komponist/in und einer/m Interpret/in und natürlich mit Ihrer Schulklassen zusammen.

Das Thema dieses Durchgangs ist „Wenn Sprache zu Musik wird“ mit den beiden Referenzwerken „Two Poems to Polly“ für einen sprechenden Cellisten (1998) von Péter Eötvös (*1944) und „Récitations“ für eine Frauenstimme (1978) von Georges Aperghis (*1945). Beide Werke sind gute Beispiele für die unterschiedliche Wechselwirkung zwischen Sprache und Musik.

Ziel des Kurses: Ziel des Schulprojekts Response ist die Auseinandersetzung mit Neuer Musik in der Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern mit Komponisten und Musikern.

Veranstalter: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)

Zielgruppe: alle Klassen und alle Schulformen (Ausnahme Klasse 1 und Abiturabschlussklassen)

Datum/ Ort:

- Auftaktworkshop: Mi., 15. November 2017 , 9-16 Uhr)
für Komponisten und Interpreten (Teamer) mit dem Lehrer/der Lehrerin der
ausgewählten Schulklassen/
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
(Vorstellung der Projektinhalte und Teamer, wichtige Informationen und Anregungen
zum Projekt und erste Übungen)
- Projektarbeit in den Klassen: November 2017 bis März 2018
zeitlicher Gesamtaufwand für die Arbeit mit Ihrer Klasse: sechs Doppelstunden in der
Zeit von November 2017 bis März 2018 und weitere Stunden zur alleinigen Weiterarbeit
- Abschlusskonzerte: Fr., 16. und Sa., 17. März 2018 / Alten Oper
(Präsentation der entstandenen Werke und der Referenzwerke durch professionelle
Musikerinnen und Musiker)
- Termin für Nachbesprechung im Zeitraum 9.-21. April 2018

Projektleiter*innen:

- **Dr. Matthias Andresen**, Studienrat vom Lessing-Gymnasium Lampertheim, Komponist und Lehrbeauftragter für Dirigieren an der Musikhochschule Mannheim
- **Lydia Hasselbach**, Musikwissenschaftlerin, wissenschaftliche Leiterin des "Archiv Frau und Musik", frei tätige Managerin im Bereich Musik
- **Gerhard Müller-Hornbach**, Professor für Komposition der HfMDK, Komponist und Gründer des „mutare ensemble“
- **Bettina Schubert**, Lehrerin der Grundschule Stierstadt, Tätigkeit als systemischer Coach

Anmeldung: Lydia.Hasselbach.Response@hfmdk-frankfurt.de

Anmeldeschluss: 24. September 2017

Weitere Informationen: www.hfmdk-frankfurt.info/aktivitaeten/projekte-der-fachbereiche/schulprojekt-response

"Das Händel-Experiment: Mach deine Schule berühmt"

Kurzbeschreibung: Das Projekt lädt ein, das Thema Komposition im Musikunterricht auf besonders intensive und aufregende Weise zu behandeln. Das "Händel-Experiment" unterstützt Musiklehrer und ihre Klassen mit kostenlosem Unterrichtsmaterial, mit Tutorials auf YouTube und begleitet sie medial durch die ARD-Landesrundfunkanstalten vor Ort via Internet, Radio und TV. Es bietet differenzierendes Unterrichtsmaterial des mdr zur ARD-Schulsinfonie „Das Händel-Experiment“, strukturiert nach den Jahrgangsstufen 5&6, 7&8 und 9&10.

Alle Kompositionen werden auf der Website des Händel-Experiments vorgestellt.

Die drei interessantesten Kompositionen werden nach der Bearbeitung zusammen mit professionellen Arrangeuren im Finalkonzert mit dem MDR Sinfonieorchester am 3. Mai 2018 in Halle an der Saale aufgeführt und live von ARD-Sendern deutschlandweit im Radio sowie als Video-Stream im Internet übertragen.

Abrufbar über:

<https://www.dropbox.com/sh/qw4k5jt9iy8z6o4/AAC85wqSbyrf9z76qLUIQHEda?dl=0>.

Ziel: Heranführung der Schüler*innen an Händel als Komponisten, Sammlung eigener Erfahrungen als Komponist, Arbeiten mit moderner, intuitiv nutzbarer Software zur Musikproduktion

Veranstalter: mdr MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Zielgruppe: alle Schulformen ab Klasse 5

Kontakt: <http://www.mdr.de/haendelexperiment/index.html>

8. Internationaler Deutscher Pianistenpreis 2018 – IDPP



Kurzbeschreibung: Das International Piano Forum vergibt jährlich den Internationalen Deutschen Pianistenpreis (IDPP). Der IDPP hat zum Ziel, weltweit individuelle Höchstleistungen zu finden und zu fördern.

An diesem Abend treten die zwei ausgewählten Finalisten, aus sechs für den IDPP 2018 nominierten Pianisten, im Grand Finale in der Alten Oper Frankfurt auf.

Im Anschluss an die Auftritte können die Schülerinnen und Schüler ihren Publikumspreisträger per Web-App wählen. Die Laureaten-Jury wird in einer separaten Abstimmungsprozedur den Laureaten küren.

Ziel: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erleben über den Rahmen des normalen Unterrichts hinaus klassische Musik auf höchstem Niveau. Gerade musikalisch weniger geförderte Schüler*innen können hier ein besonderes Erlebnis erfahren.

Veranstalter: International Piano Forum Frankfurt – Freunde und Förderer e. V.

Zielgruppe: **Sekundarstufe II**, die Belegung des Fachs Musik ist keine Voraussetzung für die Teilnahme

Datum: 09. April 2018 , 19.00-ca. 22.30 Uhr

Ort: Großer Saal, Alte Oper Frankfurt

Preise:

Karten für Schüler à 5 Euro

Karten für Lehrer oder Begleitpersonen à 10 Euro

Kontakt: International Piano Forum – Wiesenau 1 – 60323 Frankfurt am Main,
www.ipf-frankfurt.com

Anmeldung: Anmeldeformular s. Anhang, per Fax an: 069-971 761 57 oder per Mail an: e.emmert@ipf-frankfurt.com

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2017

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Auf – und Ausbau des Netzwerk von Theaterlehrerinnen und Theaterlehrern , Vorstellung gelungener Unterrichts- und Projektideen, Möglichkeiten zur Etablierung Theater in der beruflichen Bildung. Die von den Teilnehmern des letzten Fachtages gewünschte Vertiefung im Bereich „Biografisches Theater“ soll dabei im Mittelpunkt stehen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Berufliche Schulen

Datum: Do., 14. Dezember 2017, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und-bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe/ Datum: Sekundarstufe II

Datum: Do., 22. Februar 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Möglichkeiten der Implementierung des Faches Darstellendes Spiel in mehr Schulen. Präsentation funktionierender Modelle, Plattform zur Diskussion

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **Sekundarstufe I** und **Förderschullehrkräfte**, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

Datum: Do., 22. März 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldrung 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener TheaterlehrerInnen zu Möglichkeiten, Formen und Spielräumen des Theaters in der Grundschule, der Klasse und im Rahmen der ästhetischen Bildung .

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **Grundschule** und **Förderschullehrkräfte**, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten

Datum: Do., 26. April 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

„Die Tüte“ - Theaterstück zur Suchtprävention mit nachbereitendem Workshop



Kurzbeschreibung: Theaterstück von Johannes Galli zu Sucht/ Cannabis, finanziell gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit:

Freddy ist aufgefordert in seinem Leben Träumereien von Wirklichkeit zu trennen. Doch das ist gar nicht so einfach. Was könnte man alles werden und was könnte man alles machen aus seinem Leben? In den Träumen stehen einem keine Hindernisse im Weg, dort sind alle Grenzen überwindbar und keine Anstrengungen notwendig. Die Wirklichkeit verlangt von Freddy ab, dass er sich mit ihr auseinandersetzt und sich ihr stellt. Doch genau das will Freddy nicht.

Die Schauspieler führen direkt im Anschluss an die Aufführung einen Workshop durch, in dem die Schüler das gerade Gesehene in kleinen Szenen nachspielen und sich selber nochmals emotional mit dem Thema „Anders sein/ Seine eigene Rolle finden“ beschäftigen.

Ziel: Die Schüler reflektieren, wie sie mit ihrer Angst und dem Gefühl, alles wird zu viel, umgehen. Sie können sich im Spiel in andere einfühlen und erleben, wie sie selbst reagieren würden. Auf diese Weise entwickeln sie Verständnis für sich selbst und für andere.

Veranstalter: Galli Theater Wiesbaden

Zielgruppe: Schüler ab 14 Jahren bis einschließlich Berufsschule

Datum: Termin nach Vereinbarung

Ort: Das Galli Theater kommt mit der jeweiligen Produktion gerne in Ihre Schule.

Kosten: 500,- € (Festpreis) bei Buchungen in diesem Jahr aufgrund der Förderung von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, ggfs. zuzüglich Fahrtkosten

Kontakt: Heidrun Ohnesorge (Projektleiterin)
Adelheidstr. 21, 65185 Wiesbaden
0611 – 341 94223 oder direkt: 0163 – 843 0964
h.ohnesorge@galli.de

Weitere Informationen: www.galli-wiesbaden.de / praevention.galli.de

„Die Spenderniere“ - Theaterstück zum Thema „Organspende“



Kurzbeschreibung: In eindrücklichen Szenen werden die Geschehnisse bei einer Nierentransplantation geschildert. Gespräche beim Arzt und der Narkose-Traum, in dem Funktion und Zerfall der Niere tänzerisch dargestellt werden, sind einige der Höhepunkte in diesem Theaterstück, das im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut geht.

Ziel: Information über Organspende und Klärung der eigenen Position dazu

Veranstalter: Galli Theater Wiesbaden

Zielgruppe: Schüler ab 16 Jahren bis einschließlich Berufsschule

Datum: Termin nach Vereinbarung

Ort: Das Galli Theater kommt mit der jeweiligen Produktion gerne in Ihre Schule.

Kosten: kostenfrei bei Buchungen in diesem Jahr, da von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit finanziell gefördert ggfs. zuzüglich Fahrtkosten

Kontakt: Heidrun Ohnesorge (Projektleiterin)
Adelheidstr. 21, 65185 Wiesbaden
0611 – 341 94223 oder direkt: 0163 – 843 0964
h.ohnesorge@galli.de

Weitere Informationen: www.galli-wiesbaden.de / praevention.galli.de

„Das hässliche Entlein“ - Theaterstück zum Thema „Mobbing & Integration“



Kurzbeschreibung: Theaterstück von Johannes Galli nach dem Märchen „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen. Die zeitgemäße Inszenierung der Geschichte des hässlichen Entchens, das sich zum wunderschönen Schwan verwandelt, thematisiert Anderssein und Ausgrenzung.

Ziel: Die Geschichte soll vor allem demjenigen, der anders ist, Mut machen und einen Weg aufzeigen.

Veranstalter: Galli Theater Wiesbaden

Zielgruppe: Schüler ab 5 Jahren

Datum: Termin nach Vereinbarung

Ort: Das Galli Theater kommt mit der jeweiligen Produktion gerne in Ihre Schule.

Kosten: kostenfrei bei Buchungen in diesem Jahr, da von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit finanziell gefördert ggfs. zuzüglich Fahrtkosten

Kontakt: Heidrun Ohnesorge (Projektleiterin)
Adelheidstr. 21, 65185 Wiesbaden
0611 – 341 94223 oder direkt: 0163 – 843 0964
h.ohnesorge@galli.de

Weitere Informationen: www.galli-wiesbaden.de / praevention.galli.de

KULTURKOFFER



Kurzbeschreibung: Projektförderung für Träger der Kulturellen Bildung, vornehmlich Kunst- und Kultureinrichtungen sowie -initiativen, die mit mindestens einem Kooperationspartner im Zeitraum von März bis Dezember 2018 ein gemeinsames Vorhaben im Bereich der Kulturellen Bildung planen und durchführen. Die Projektförderung beträgt in der Regel 70 Prozent der Gesamtausgaben. Über die Projektanträge berät eine unabhängige Jury.

Ziel: Kinder und Jugendliche in Hessen, insbesondere im Alter von 10 bis 16 Jahren, frühzeitig für Kunst und Kultur zu begeistern und ihnen unabhängig von Herkunft, Wohnort oder Umfeld kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Veranstalter: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK)

Zielgruppe: Träger der Kulturellen Bildung, vornehmlich Kunst- und Kultureinrichtungen sowie -initiativen, die mit mindestens einem Kooperationspartner, vorwiegend aus strukturschwachen Regionen und im ländlichen Raum.

Datum: Förderzeitraums März bis Dezember 2018 (für Gebietskörperschaften gilt ggf. eine verkürzte Projektlaufzeit bis Oktober)

Kontakt: Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. Koordinierungsstelle Kulturkoffer Münchener Straße 41, 60329 Frankfurt a.M.

Telefon: 069-1753723-54/-57 E-Mail: kulturkoffer@lkb-hessen.de

Anmeldung: www.kulturkoffer.hessen.de

Einreichung von Projektanträgen: 2. Nov. 2017

Teilnahmebedingungen: Die Projekte müssen innerhalb des Kalenderjahres 2018 vollständig durchgeführt und abgerechnet werden.

Weitere Informationen: http://kulturkoffer.hessen.de/wp-content/uploads/2017/09/Ausschreibung_Kulturkoffer_2018.pdf

EINLADUNG zur Infoveranstaltung zum Ausschreibungsstart

Donnerstag, den 14.09.2017, 16:00 – 18:00 Uhr
Mathematikum Gießen e. V., Liebigstraße 8, 35390 Gießen

Die Koordinierungsstelle informiert über die Förderbedingungen, die Antragstellung per Online-Antragsformular und die Finanzplanung (Excel-Formular). Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung** unter kulturkoffer@lkb-hessen.de.